

DEZEMBER 2019 - FEBRUAR 2020

# Kirche auf dem Weg



Gemeindebrief der Kirchengemeinde im Hochsolling  
Neuhaus, Fohlenplacken und Silberborn





Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!

*Matthias Claudius*

## Winter

Neulich sagte jemand zu mir: „ So, jetzt habe ich den Garten fertig. Alle Geräte sind eingeeölt und weggeschlossen, der Winter kann kommen“.

Es klang irgendwie zufrieden, wie ein stilles Einverständnis, dass – zumindest für dieses Jahr – die Arbeiten draußen abgeschlossen sind und man sich nun im Frieden nach drinnen zurückziehen kann.

Der Winter ist die Jahreszeit, wo der Weg nach innen geht. „Einkehr“ ist dran, Besinnung ...

Dieser natürliche Impuls wird verstärkt durch die schöne Tradition, es sich daheim gemütlich zu machen und Kerzen anzuzünden. Es ist wohltuend, einfach mal in Ruhe in das Licht einer Kerze zu schauen, während es draußen schon dunkel ist.

Und vielleicht wandern unsere Gedanken dann auch zu dem, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt ...“ (Joh.8,12)

So wie der Kerzenschein eine tröstliche und friedliche Stimmung verbreitet, so kann dieses Wort von Jesus Hoffnung und Zuversicht ausstrahlen. Wie dunkel auch immer uns die Welt erscheinen mag, Jesus ist zu uns gekommen, um durch Seine Gegenwart ein Licht der Hoffnung in unseren Herzen anzuzünden.

Ich wünsche Ihnen in diesen winterlichen Wochen die Zeit, wenigstens einmal am Tag für ein paar Minuten eine Kerze anzuzünden und inne zu halten. Das kann der dunklen Jahreszeit ganz im Verborgenen ein wenig Glanz und Wärme verleihen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihre Pastorin Sabine Kováčević*

## *Die Knauf-Orgel in der Markuskirche Silberborn*

(Unbekannte Orgelschätze im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder)

Am 23. August musizierte die Kreiskantorin Christiane Klein an der Knauf-Orgel in der Markuskirche Silberborn. Das war wunderschön und beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder einen Besuch wert.



Im Anschluss durfte man die Orgel besichtigen und es gab einige interessante Informationen und Details, von denen ich jetzt gern mehr berichten möchte:

Die Knauf-Orgel in der Markuskirche in Silberborn wurde um 1870 gebaut. Die Orgelpfeifen sind die wichtigsten Teile der Orgel, denn aus ihnen kommt der Ton. Sie bestehen aus Zinn und Blei. Eigentlich hätten sie eine Höhe von 2 Metern bis 2,30 Meter, aber so würden sie nicht in die Kirche passen, darum sind sie nur halb so lang.

Für jede der Pfeifen gibt es einen Mini-Hohlraum, in dem Luft gespeichert ist, welche beim Anspielen in die Pfeifen gedrückt wird. An der Orgel sind nicht nur die Tasten, sondern auch einige Hebel zum Verändern des Klangs, zum Beispiel Hohlflöte, Oktaven oder Sub Bass, welcher für die Tonhöhe verantwortlich ist. Die Orgel hat sogar einen Motor, genauer gesagt einen Luftmotor. Er ist mit einem riesigen Blasebalg verbunden, welcher die Luft in die Pfeifen drückt, wenn man eine Taste spielt. Auf dem Blasebalg liegen Steine, um den Luftdruck zu erhöhen.

Es gibt ganz unterschiedliche Orgeln, natürlich auch unterschiedliche Größen. Darum ist die Auswahlmöglichkeit der Lieder begrenzt. Da der Korpus der Orgel aus Holz ist, ist sie auch recht empfindlich. Damit das Holz nicht leidet, muss die Kirche zwei Tage vor dem Gottesdienst erwärmt werden, so wird auch die Orgel mit erwärmt. Nach dem Gottesdienst darf dann nicht sofort gelüftet werden.

Orgeln können so hohe aber auch so tiefe Töne spielen, wie kein Mensch sie singen kann. Darum nennt man sie auch die Königin der Instrumente, und ich muss sagen, dass sie sich diesen Namen auch wohl verdient hat.

*Bastian Wende*





## Jubiläumskonfirmationen

Am 08. September 2019 und am 15. September 2019



feierten die Jubilare ihre Goldene-, Diamantene-, Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation in der Markus-Kirche zu Silberborn und in der Christus-Kirche zu Neuhaus.



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei Studierenden ist häufig das Geld knapp und zwischen Vorlesung und Seminar ist nicht immer Zeit zusätzlich zu arbeiten. Daher ist es wichtig alle Möglichkeiten zu kennen. Ich möchte Ihnen deshalb das Evangelische Studienwerk Villigst vorstellen:

Das Evangelische Studienwerk gehört zu den 13 Begabtenförderungswerken und wurde 1948 als Reaktion auf den Nationalsozialismus gegründet, um die Bildung künftiger Akademiker\*innen mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verknüpfen. Heute unterstützt das Studienwerk jährlich über 1.000 StipendiatInnen. Die Studierenden werden einerseits durch eine finanzielle Förderung unterstützt, die derzeit bis zu 649 € monatlich beträgt, andererseits durch eine ideelle Förderung, welche beispielsweise aus Beratung oder Work-shops besteht. Persönlich habe ich sehr von der Auslandsförderung profitiert, die für Studium, Praktika und Sprachkurse genutzt werden kann.

Das 4. Fachsemester darf zum Zeitpunkt der Auswahl nicht überschritten sein. Gute Noten sind von Vorteil, aber ein 1,0 Abitur ist nicht verpflichtend. Auf gesellschaftliches Engagement hingegen wird Wert gelegt, da das Evangelische Studienwerk eine christliche Weltverantwortung als Leitbild verfolgt. Das Studienwerk ermutigt ausdrücklich Studierende an Fachhochschulen und Studierende, die als erste in ihrer Familie studieren, sich zu bewerben. Außerdem werden auch Promovierende gefördert.



Viele Studierende denken, dass ihre Leistungen nicht gut genug für ein Stipendium sind und versuchen es deshalb nicht, aber der Versuch kann sich lohnen. Informationen zur Bewerbung und mehr finden Sie unter:

[www.evstudienwerk.de](http://www.evstudienwerk.de)

Lena Husemann

## Sternsingen



Auch in diesem Jahr freuen sich die Sternsingerkinder darauf, durch unsere Gemeinden zu gehen, um Gottes Segen in unsere Häuser und Wohnungen zu bringen. Deshalb ziehen am **Samstag, dem 04. Januar 2020**, auch wieder Sternsinger durch Neuhaus, Fohlenplacken und Silberborn. Sie werden dabei zugleich für ein Kinderprojekt im Rahmen der Aktion BROT FÜR DIE WELT sammeln.

**\*C+M+B\***

Mit Kreide schreiben sie Jahr um Jahr an die Türen: **Christus Mansionem Benedikat**, das heißt Christus segnet dieses Haus. Dieser Segen soll auf jedem Tag des Neuen Jahres liegen, in den frohen, aber auch in den schweren Tagen und Stunden und in Dankbarkeit.



Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann füllen Sie bitte den angefügten Abschnitt möglichst bald aus (spätestens bis zum 24. Dezember 2019!) und senden ihn an unser Pfarramt, Eichenallee 1, oder geben ihn dort ab.

Wir teilen Ihnen vorher rechtzeitig telefonisch mit, um welche Uhrzeit die Sternsinger zu Ihnen kommen. Sie möchten eine Spendenbescheinigung erhalten, dann legen Sie bitte Ihre Spende in einen Briefumschlag mit Namen und Adresse und dem Vermerk „Spendenbescheinigung“.

.....  
*Ich wünsche einen Besuch der Sternsinger!*

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_



## *Gedanken anlässlich einer Predigt in Silberborn*

**J**esus, Du wohnst in unseren Herzen,  
teilst mit uns Freude und Schmerzen,  
öffnest uns immer neue Türen –  
und lässt uns Deinen Segen  
und Deine Liebe spüren.  
Wir bitten Dich, sei Du der Kapitän,  
auf der Fähre über den  
Strom unserer Zeit –  
und geleite uns an das Ufer  
Deiner ewigen Herrlichkeit!

*Amen*

**J**esus, an Deiner Seite fühlen wir uns geborgen  
am Tag, des nachts - und jeden neuen Morgen.  
Du schenkst uns Kraft und Vertrauen  
Und lässt uns getrost nach vorne schauen.  
- Bis hinter den Horizont unserer Zeit -  
und begleitest uns in das Reich  
Deiner ewigen Geborgenheit!

*Amen*

Ruth Hesse, Silberborn

## Gottesdienste

<i>Dezember 2019</i>				
Sonntag	01.12.	10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst am 1. Advent in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Sonntag	08.12.	<b>18.00</b> <b>Uhr</b>	Fenstereröffnungsgottesdienst in Silberborn	Pn. Kovačević Min. Pfeiffer
Sonntag	15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Dienstag Heiligabend	24.12.	<b>15.30</b> <b>17.00</b> <b>18.30</b> <b>23.00</b> <b>Uhr</b>	Familiengottesdienst in Neuhaus Familiengottesdienst in Silberborn Christvesper in Fohlenplacken Christnacht in Neuhaus	Pn. Kovačević Pn. Kovačević Pn. Kovačević Lektor Brödlau
Mittwoch	25.12.	<b>11.00</b> <b>Uhr</b>	Weihnachtsgottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević
Dienstag	31.12.	<b>17.00</b> <b>Uhr</b>	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Neuhaus	Pastorin Kovačević
<i>Januar 2020</i>				
Sonntag	05.01.	10.00 Uhr	Neujahrsempfang mit Einholung der Sternsinger in Silberborn	Pastorin Kovačević
Samstag	11.01.	<b>17.00</b> <b>Uhr</b>	Gottesdienst in Fohlenplacken	Andachtsteam
Sonntag	19.01.	10.00 Uhr	Winterkirche in Neuhaus	Lektor Brödlau
Sonntag	26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević
<i>Februar 2020</i>				
Sonntag	02.02.	10.00 Uhr	Winterkirche mit Abendmahl in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Samstag	08.02.	<b>17.00</b> <b>Uhr</b>	Gottesdienst in Fohlenplacken	Andachtsteam
Sonntag	16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	P. i.R. Schmidt
Sonntag	23.02.	10.00 Uhr	Winterkirche in Neuhaus	Pastorin Kovačević

## Gruppen und Kreise

Miteinander und füreinander				
<b>Krabbelgruppe</b>	jeden Donnerstag	ab 15.30 Uhr	Frühförderstelle Teddybär, Wiesengrund 2, Neuhaus	Leitung: Sabrina Jenssen
<b>Gospelchor</b>	jeden Montag (nicht in den Ferien)	von 18.00 - 19.15 Uhr	Pfarrsaal in Neuhaus	Leitung: Chris- toph Mengel
<b>Waldandachten</b>	jeden Samstag  <b>ab November</b>	um <b>18.00 Uhr</b>  um <b>17 Uhr</b>	in der Waldkapelle Fohlenplacken ( <i>bei gutem Wetter unter dem großen Ahornbaum</i> )	Leitung: Waltraut Meyer, Almuth Möller- Schlauß, Erika Rieger, Marion Schöckel
<b>Kindergottes- dienst Neuhaus</b>	<b>Di 03.12.</b> <b>Di 10.12.</b> <b>Di 17.12.</b> <b>Di 24.12.</b>	<b>16.00 Uhr</b> <b>16.00 Uhr</b> <b>16.00 Uhr</b> <b>15.30 Uhr</b>	immer in der Christus-Kirche	KiGo-Team: Jennifer Kamm und weitere
<b>Kindergottes- dienst Silberborn</b>	<b>So 01.12.</b> <b>So 08.12.</b> <b>So 15.12.</b> <b>Di 24.12.</b>	<b>11.30 Uhr</b> <b>11.30 Uhr</b> <b>11.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>	immer in der Markus-Kirche	KiGo-Team: Sophie Schrader, Max Hippler
<b>Düt un Dat – ein himmlischer Nachmittag</b>	jeden ersten Mittwoch im Monat	um 15.00 Uhr	Pfarrsaal in Neuhaus	Leitung: Marion Schöckel
<b>Mittwochsreis</b>	jeden ersten Mittwoch im Monat	um 15.00 Uhr	Dorfgemeinschafts- haus Silberborn	Leitung: Anne Schnug, Gertrud Lücken
<b>Nachmittag für Alleinstehende</b>	Termin wird im TAH angekündigt		in Silberborn	Leitung: Anne Schnug
<b>Besuchsdienst- kreis</b>	Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Besuchsdienstkreises kommen gerne bei Ihnen vorbei. <i>Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter: 0 55 36 – 225</i>			
Bitte wegen möglicher Terminänderungen auf die Mitteilungen der Tagespresse achten!				

## *Handbuch für Pilzjäger - Sammlerglück und Pilzgenuss*

von John Wright / Buch

Schon mal gleich vorweg: kein Pilzbuch für die Hosentasche, aber dennoch jedem Pilzsammler wärmstens ans Herz zu legen. Nach einer Einführung in die Welt der Pilze (wie, wo, wann findet man Pilze, Pilze sicher bestimmen) folgen ausführliche Beschreibungen giftiger und essbarer Arten, gewürzt mit persönlichen Erfahrungen und Tipps des Autors. Reiche Bebilderungen fehlen natürlich auch nicht. Am Schluss findet man Rezepte und Arten der Konservierung, die Lust auf mehr machen. Die Begeisterung des Autors ist ansteckend, und so werden beim Gang in den Wald Pilzmesser und Korb nicht mehr fehlen. Klare Kaufempfehlung!

ISBN 978-3-8001-7771-4



## *Ben is back*

DVD

Holly Bum wöhnt ihren drogenabhängigen Sohn Ben in einer Entzugsanstalt, als er plötzlich Heiligabend vor der Tür steht. Die Begeisterung von Mann und Tochter halten sich in Grenzen, gab es Dank Ben in der Vergangenheit nur Schwierigkeiten in der Familie. Holly möchte Ben dennoch eine Chance geben – für 24 Stunden. Natürlich hofft sie, dass er seine Drogensucht überwunden hat und wieder am Familienleben teilhaben kann. Und natürlich lassen die nächsten Schwierigkeiten nicht lange auf sich warten. Julia Roberts spielt grandios in der Rolle von Bens Mutter. Leider lässt das Ende des Films einige Fragen offen, doch das ist sicher so gewollt. Für Julia-Roberts-Fans auf jeden Fall ein Muss!

ASIN: BO7LD23PH7

Alle hier vorgestellten Medien sind im Internet oder über den örtlichen Buchhandel bestellbar.

*Erika Rieger*



## Brot für die Welt 2019/2020

### **Bewahrung der Schöpfung**

Die Zerstörung der Regenwälder, die Ausbreitung von Wüsten, der Anstieg des Meeresspiegels für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind die reichen Industrienationen verantwortlich.

Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Armen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existenzielle Bedrohung dar.

### **Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen von Brot für die Welt:**

- Wir unterstützen Kleinbauernfamilien, Landlose und Indigene in ihrem Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt und den Raubbau an der Natur.
- Wir fördern Projekte, in denen die Ursachen des Klimawandels bekämpft und seine Folgen gemildert werden.
- Wir setzen uns weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Denn als Christinnen und Christen glauben wir: Gott hat uns aufgetragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren.

### **Wissen hilft, den Wald zu schützen!**

Ihnen liegt die Bewahrung der Schöpfung am Herzen? Sie möchten das Projekt „Wissen hilft, den Wald zu schützen“ durch eine Spende unterstützen. Das können Sie das auf unterschiedlichen Wegen tun: Gern können Sie Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich.

Kirchenkreis Holzminden- Bodenwerder  
bei der VRBankinSüd-niedersachsen eG.  
IBAN: DE33260624330008106738

## Eine neue Erwerbsquelle

Im Jahre 1849 beantragt der Bauermeister Wöhlert zu Silberborn die Genehmigung zur Errichtung einer Töpferei, um eine neue Erwerbsquelle für die „armen Silberborner“ einzurichten. Er bittet dabei um Abgabe des Brennholzes zu gemäßigten Preisen.

Am 10.11.1849 wird die Abgabe von 30 bis 40 Klafter Holz zu  $\frac{2}{3}$  des Taxpreises und die Benutzung der Tongrube genehmigt. Der Ton wird gegen 8 Gute Groschen jährlich abgegeben. Dies ist der offizielle Beginn der alten Töpferei in Silberborn.

In einer Akte des Staatsarchivs Hannover wird von der „guten Absatz genießenden Töpferei“ berichtet; es gab aber auch sehr viele Schwierigkeiten. Im Jahre 1851 beantragt Wöhlert einen Bauplatz in der Nähe der Tongrube, um Transportkosten zu sparen. Der zuständige Revierförster empfiehlt aber dringend, den Antrag abzulehnen, da der Bauplatz zwischen seinem Dienstgarten und „Kampe“ und der braunschweigischen Grenze liege und durch die feuergefährliche Anlage sein Eigentum gefährdet würde. Auch würde durch die Viehhaltung der Töpferleute sein Land und Garten leiden, dazu kämen die Unannehmlichkeiten, welche in der Nähe solcher Fabrikarbeiter vorkämen!

Für die Verwertung des Holzes brauche man die Töpferei nicht, da der Glashüttenbesitzer aus Neuhaus gerne 400 bis 500 Klafter Holz zu einem annehmbaren Preis nehmen würde. Der Bauplatz wird nicht zugewiesen.

1854 wird die Abgabe von Ton zum gleichen Preis, die Abgabe von Holz aber nur zum vollen Preis für drei Jahre weiterbewilligt.

Woher Bauermeister Wöhlert seine Fachkräfte holte ist aus den Akten nicht klar ersichtlich. Die Urgroßmutter von Gerhard Brodhage, Hanne Pleuger, stammt aus Capellenhagen und kam mit ziemlicher Sicherheit durch die Töpferei um 1850 nach Silberborn.

Zwei ihrer Brüder (die Eltern starben sehr früh) und ihr Schwager Konrad Eggert waren Tonhändler zu Duingen. Letzterer wird um 1855 als Topf-händler in Bremen-Gröpelingen sesshaft. Man kann davon ausgehen, dass er auch Silberborner Töpferwaren vertrieben hat.

Sein Neffe, der in Silberborn geborene Carl Brodhage, folgte ihn um 1872 nach Bremen, siedelt sich dort an und vertreibt auch als Topfhändler u. a. Tonwaren aus Silberborn.



Das Foto zeigt ihn mit seiner Tragekiepe, auf dem zweiten Foto ist er mit seinem Töpferwagen zu sehen (ähnliche Tragekiepen wurden auch in Duingen verwendet – beim Rasten wurde die Last durch einen „Lichtestock“ abgestützt).

Namen Duinger Töpfermeister wurden für diese Zeit in den Silberborner Kirchenbüchern nicht gefunden, was nicht ausschließt, dass Duinger Töpfer in Silberborn tätig waren. Auf die Töpferei wurde im Kirchenbuch nur ein Hinweis gefunden: Am 11.1.1852 heiratete der Töpfergesell Wedemeyer aus Fredelsloh die Tochter des Schulmeisters Kleine aus Silberborn.

Das Gebäude der Töpferei ist 1883 abgebrannt. Vermutlich wurde bis um diese Zeit noch getöpft, da eine gefundene Schlüssel die Jahreszahl 1880 trägt.

Wolfgang Peter

Fortsetzung im nächsten Gemeindebrief

Wussten Sie schon ...

...dass alle Jahre wieder vor dem Pfarrhaus jeweils ab 18 Uhr **Advent unter dem größten Adventskranz weit und breit** gefeiert wird?

Am **29. Nov.** findet die Feier **am Freitagabend statt** und **am 7. Dez., 14. Dez. und am 21. Dez. am Samstag.**

Wie jedes Jahr sorgt die **Feuerwehr Neuhaus** an allen vier Abenden für das leibliche Wohl.

... dass das Pfarrbüro vom **20.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen** ist?

...dass das **Andachtsteam Fohlenplacken** im **Januar und Februar 2020** jeweils nur einen Gottesdienst und eine Andacht halten werden?

Die Termine: **11. und 25. Januar, 08. und 22. Februar 2020** immer um **17 Uhr.**

**Nachruf**

„Gott, ich will dir ein neues Lied singen,  
ich will dir spielen auf dem Psalter von zehn Saiten.“  
Ps. 144,9

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Marianne Schweer**

Sie hat über viele Jahre hin die „Offenen Gemeindenachmittage“ in Neuhaus durch ihr Klavierspiel und die Liedbegleitung bereichert und sich auch sonst aktiv für unsere Kirchengemeinde eingesetzt.

In dankbarer Erinnerung  
Der Kirchenvorstand



## Und so erreichen Sie uns

<b>Pfarramt</b>	Sabine Kovačević	Eichenallee 1, 37603 Neuhaus Tel.: 05536 225, Fax: 05536 981128 sabine.kovacevic@kirchen-im-hochsolling.de
<b>Pfarrbüro</b> Dienstag & Donnerstag	Marion Schöckel 09.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05536 225 info@kirchen-im-hochsolling.de
<b>Internet</b>	www.kirchen-im-hochsolling.de	
<b>Küsterinnen</b>	Helga Backhaus	Tel.: 05536 458 (Neuhaus)
	Inge-Lore Fahrenholz	Tel.: 05536 418 (Silberborn)
<b>Organisten</b>	Christian Engelhardt	Tel.: 05536 345
	Martin Rasel	Tel.: 0162 668 550 7
<b>Telefonseelsorge</b>	Täglich	Tel.: 0800 1110111 / gebührenfrei

**Impressum:** Gemeindebrief der Kirchengemeinde im Hochsolling  
**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand V.i.S.d.P.: Pn. Sabine Kovacevic  
**Redaktion:** Sabine Kovacevic, Helga Backhaus, Marion Schöckel  
**Fotos:** S. 1 Die drei Kirchen H. Beckmann, Archiv; S. 2 Archiv; S. 4/5 B. Wende; S. 6 Foto Fischer; S. 7 L. Husmann; S. 8/12 N. Backhaus; S. 17 A. Wiatr; S. 20 pixabay.  
**Gestaltung:** C. Dörrie  
**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 1000  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2020



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Spenden (ver)schenken? – Warum nicht** | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde im Hochsolling Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

**Spenden statt Gebühren** | Bei Beerdigungen unserer Gemeindemitglieder werden für die Nutzung der Kirchen keine Gebühren erhoben. Stattdessen bittet die Kirchengemeinde um eine Spende.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde im Hochsolling** | Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminen, IBAN: DE33 2606 2433 0008 1067 38 (VR-Bank in Südniedersachsen) | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Kirchengemeinde im Hochsolling“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



*Das Redaktionsteam  
wünscht  
allen Leserinnen und Lesern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*